

Dekonomie zuerst.

Alle Mehl-mögen Ihnen gleich
sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus
der allgemeinen Klasse kamen.
Es giebt eines, das weder aus-
sieht, fühlt, backt oder schmeckt wie
die gewöhnliche Sorte.
Es ist das Mehl der Dekonomie
— es langt weiter und speiset mehr.

King Midas

FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth
alles, was es kostet.

Chas. Bros. & Wilson Co.
Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

It is Eisenwaren—wir haben es.

„Keystone“

Wein und Apfelmöst Pressen

\$5.50 und aufwärts

Keystone Pressen sind angefertigt in mehreren Größen, sind stark
konstruiert von dem besten Material und sind hübsch abgerundet.

Diese Pressen sind leicht zu operieren, leicht zu reinigen und nehmen
nur geringen Raum ein. Für Solche, die hingemachte Weine fabriciren
wollen, werden sich diese Pressen als unentbehrlich erweisen.

Weels Eisenwaren Compagnie,
119 N. Washington Avenue.

Edw. Siebeler, Deutscher Importeur
Grocer Importierte deutsche
530 Lackawanna Avenue. Spezialitäten:
Konserven für
Fische und Käse.

Eine Eigenschaft des Dienstes dieser Bank

die nicht dort genug befrichtigt werden kann, ist die Zuverlässigkeit ihrer Beamten. Per-
sönliche Führung und Bekanntschaft wird ernstlich befohlen, mit der Idee, um den Dienst
der Bank allen Kunden zugänglich zu machen; und Kunden wird angerathen, mit den
Bankbeamten Rücksprache zu nehmen über Sachen, die ihre Finanzen betreffen.

UNION NATIONAL BANK
SCRANTON, PA.
Absolute Sicherheit und Guter Dienst.

KRAMER BROS.

Sie werden besser bekannt
sich mit unseren Leichen

Neuen Anzügen.

Sie stehen bestens auf unter
Feuer, und erparen Ihnen
gleichzeitig die hübsche Summe

Männer Anzüge, \$12 bis \$30.
Knaben Anzüge, \$3 bis \$10.
Regal Schuhe, Manhattans Gembd.

Kramer Bros.,
325 Lackawanna Avenue.

George J. Reiper, Henry Rodrat

Reiper & Rodrat,

Plumbing, Dampf und Heiz-
wasser Heizer, Blech- und
Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Läden, Oberlichter und Preis-
satteln angefertigt und reparirt.

Office und Werkstätte:
No. 203 Spruce Straße.
Neues Telefon—Werkstätte, 1850; Wohn-
tag, 704.

Bei Erkältungen

reibe man Hals und Brust, auch die
Fußsohlen mit Dr. Richter's
Pain-Expeller
ein. Wirkt sofort lindern und heilt
end. 35c und 65c in Apotheken. Nim-
mt nicht mit Wasser.

F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen.)
4-80 Washington Str., New York.

— Die jährlichen Sabentage für die
Helmath der Freundlosen sind nächsten
Donnerstag und Freitag, und werden
alle Spenden willkommen sein—Getid,
Speisen und Kleidungsgüter.

— Zu Ehren des Geburtstages ihres
Gatten arrangirte Frau William E.
Schäfers von Franklin Avenue am
Sonntag eine Familienfeier, wobei
eine Diner und Lorchon servirt
wurden, auch die Gäste per Automobil
nach Gouldsboro und anderen Punkten
genommen wurden.

— Die Regierung hat ihre Beamten
angewiesen, eine Untersuchung über die
Nahrungsmittel dahier vorzunehmen,
um festzustellen, ob die Händler zu hohe
Preise berechnen, sowie auch, ob die-
sen unnötig vergebend werden und die
Farmer sie zurückhalten, um die höch-
sten Preise zu erlangen.

— Ex-Präsident William J. Taft
wird der Hauptredner sein bei der gro-
ßen Massenverammlung, welche am
23. Oktober in der Woffenhalle zugun-
sten der Liberty Anleihe Kampagne im
Scranton Distrikt stattfindet. W. H.
A. Mitchell Palmer von Stroudsburg
wird bei der Gelegenheit auch eine Rede
halten.

— Um die Woffenhalle noch sicherer
zu machen, hat der Gouverneur Dienst-
tag der diesbezüglichen Staatsbehörde
eine weitere Bewilligung von \$15,000
erlaubt. Seit das Gebäude vor zwei
Jahren durch Zechenverschiebung be-
schädigt wurde, sind \$50,000 für dessen
Sicherstellung verausgabt worden, mit
der letzten Bewilligung also \$65,000
machen.

— Die Lieferanten der Milch und
die Milchhändler haben am Montag
endlich eine Einigung betreffs des zu
bezahlenden Engrospreises der Milch
getroffen und mit Dienstag anfangend
erhalten die Händler ihren Bedarf von
der gewöhnlichen Quelle. Da sie aber
mehr bezahlen müssen, so haben sie den
Preis für die Konsumenten um einen
halben Cent die Quart erhöht.

— Durch ein neues Ver. Staaten
Gesetz, das letzte Woche vom Präsidenten
untermzeichnet wurde, sind für die fremd-
sprachigen Zeitungen Beschränkungen
geschaffen worden in betref der Veröf-
fentlichung von Kriegsnachrichten, die
deren Veröffentlichung sehr erschweren.
Sobald jedoch gewisse Formalitäten er-
füllt sind, hoffen wir wieder einen be-
sseren Nachrichtenfluss zu geben. Mit-
terweile erlauben wir die Leser um Nach-
sicht. Der deutsche Presse stehen
schwere Zeiten bevor, und aus diesem
Grunde sollten die Leser treu zu ihren
Zeitungen halten, wenn dieselben we-
terbestehen sollen.

Aus dem oberen Thale
(Archibald Correspondenz.)

— Joseph Mackitt von Dlyphant
trug Sonntag Nacht während eines
Krawalles auf den Flats drei Stich-
wunden im Nacken und eine am Hinter-
kopf davon und im Mid Valley Hospi-
tal wurde sein Zustand als nahezu hoff-
nungslos bezeichnet.

(Carbondale Correspondenz.)

— Als Frau Catherine Clark von
Woodlawn Straße sich Dienstag Mor-
gen zur Messe in die St. Rose Kirche
begeben wollte, wurde sie auf der Sten-
ten Avenue Kreuzung von einem
D. & H. Zug getroffen und schlimm an
den Hüften und der Brust verletzt.

— Der 25 Jahre alte Carmine Jar-
binato von Schell Avenue erhielt am
Sonntag Nacht eine tiefe Schnittwunde
in der rechten Seite und Schmitte am
Gesicht, als er mit Dominik Patterson
einen Streit hatte, wobei Letzterer auch
Schmitte am Gesicht erhielt. Jarbinato
wurde in gefährlichem Zustand in das
Knothall-Hospital genommen.

Donnere.

— Frau Jane Richards und Harry
Scholla, beide von hier, sind Samstag
Vormittag durch Pastor James P.
Kestman zu einem Ehepaar eingekengt
worden.

— Der Kontraktor John A. Sykes
von Nord Wately Straße ist Freitag
Nachmittag in einem Pavillion im un-
teren Ende des Way Aug Park als eine
Leiche aufgefunden worden. Er hatte
sich kurz vorher eine Knochenverletzung
am Gesichte zugezogen. Der Selbstmord
bezieht sich auf die That in einem Anfall
von Melancholie, durch anhaltende Kränk-
lichkeit verursacht.

— Unsere Zeit bringt wunderliche
Räusche ans Licht, aber da Gott sie er-
schaffen, last sie uns für Menschen
halten.

„FORGET THE LITTLE MOLEHILLS,” SAYS JAPANESE



Viscount K. Ishii, head of the Japanese mission to America, spoke about the new day among nations in which
Japan and America shall forget the little molehills that have been exaggerated into mountains to bar our good re-
lations. Viscount Ishii is second from left. The third man is Breckinridge Long, assistant secretary of state.

Stadtrath.

John D. Harris machte Freitag dem
Stadtrath im Namen von Peter Stipp
das Anerbieten, ein großes Grundstück
bei Way Aug Park umzutauschen für
das städtische Eigentum entlang dem
West Lackawanna Avenue Viadukt, mit
dem Recht, es mit dem Viadukt zu ver-
binden. Die Offerte ist bis 1. Januar
gültig. Da jedoch ein Neues Stück
Land dortselbst nicht mit eingeschlossen
ist, so erklärte der Stadtrath, die An-
gelegenheit nicht in Erwägung zu neh-
men, bis bejagtes Stück mit eingeschlos-
sen worden ist.

Die Ordinarz für Sturm-Abzugs-
kanäle an West Markt, Winona und
Veggett Straßen in der 1. und 3.
Wards, sowie an Oak, Bird, Perry
und Warren Straßen in der 2. Ward,
wurde bei dritter und endgültiger Les-
ung bejagt. Ein gleiches geschah mit
der Nothfall-Bewilligung für Ankauf
von \$5,000 werth Schlauch.

Fühlt sich verjüngt. „Es bereitet
mit Vergnügen,” schreibt Herr Philipp
Spranger von Weinwirth, Ala.,
Ihnen mitteilen zu können, daß in
meinem Falle die Wirkung von Forns's
Alpenkräuter einfach wunderbar war;
ich fühle mich vollständig verjüngt.“
Dieses, für das Blut und das ganze
System so vorzügliche Kräutermittel
ist seine Apothekermittel. Sollten
Sie sich dafür interessieren, so schreiben
Sie an die Hersteller, Dr. Peter Jah-
rney & Sons Co., Chicago, Ill.

Prarie-Schooner neuester Zeit.

Der berühmte alte „Prarie-
Schooner“, der schwerfällige Trans-
ports-, Lager- und unter Umständen
auch Verteidigungs-Wagen, welcher
so viele amerikanische Pioniere je-
nerzeit westwärts geführt hat, ist
jetzt ebenfalls wiedergeboren, — aber
nicht seiner jenen biederen Kultur-
wahnbrecher würde ihn wohl
anzuerkennen geneigt sein, trotz ei-
ner teilweisen Ähnlichkeit in der
äußeren Erscheinung.

Wenn dieser moderne Prarie-
Schooner läuft ja auf Gummi-Rad-
reifen und hat statt der Maulseile
eine Gasolin-Maschine!
Nicht wenige Kraft-Autos und an-
dere Motowagen sind in neuester
Zeit mit langen zufälligen Jahr-
körpern aus Seegeschloß ausgestatet
worden — unten natürlich mit fe-
stern Gestell —, um für weite
Weberland- & Reisen verwendet zu
werden, ebenso wie ihre Vorgänger
benutzt wurden, aber ohne aben-
teuerlichen Charakter. Sie fahren
natürlich viel schneller, als jene eh-
rwürdigen Prarie-Lagerwagen, und
auch leichter und bequamer.
Sprungfeder-Betten gehören zu
ihrem Mobiliar; und sie haben ja-
gar elektrische Beleuchtung. Es
müßte seinerzeit ein großes Vergnügen
gewesen sein, mit so schnellen
und vor Indianer-Angriffen em-
sprechend sichereren Transportwagen
dem fernen Westen hoffnungslos
anzustreben. Und doch haben diese
modernen Prarie-Schooner keinen
Schau von der wilden Romantik der
vierziger und fünfziger Jahre!

Frank D. Layfield, ein
Kaufmann in Prince's Ann, Md.,
wurde auf der Jagd nach Euphro-
sen, als er hinter einem Busch ver-
steckt stand, zufällig in den Unterleib
geschossen. Er wurde eilrig nach
dem Peninsula-Hospital gebracht.
Herr Layfield war vor kurzem zum
County-Schakmeister von den pro-
gressiven Demokraten aufgestellt wor-
den.

Die neuesten Druckarbeiten in der Stadt
Liefert die Office des „Wochenblatt.“

Von der Südseite.

Bei den Eheleuten Leo F. Kosar von
Dix Straße hat sich ein Stammbalter
eingestellt.

Walter, der 13 Jahre alte Sohn der
Frau Kathlyn Weikel von Alder
Straße, ist Montag Nachmittag nach
fünfjährigem Invalidenthum gestorben.
Die Beerdigung erfolgt heute Nachmit-
tag im Pittston Avenue Friedhof.

Frau Fred. W. Terrpe, Gattin des
bekannten Apothekers von Cedar Ave-
nue, die vor etlichen Jahren auf dem
eifigen Seitenweg auslitt und sich das
Handgelenk brach, erhielt Samstag
in ihrer Klage gegen die Stadt \$1,500
zugelprochen, während dem Gatten \$438
zurkannt wurden.

Von Petersburg.

Herr und Frau Louis S. Schau
von Harrison Avenue feierten Montag
Nacht im Freundeskreise den 31. Jah-
restag ihrer Vermählung.

Advokat George Kinbad, Sohn
des verst. altbekannten George Kinbad,
ist letzte Woche in Syracuse, N. Y.,
mit Fräulein Zahde Vighhall vermählt
worden.

Fräulein Mamie Schneider von
Myrtle Straße und Carl Bernhard von
Paul Avenue sind gestern Morgen
in Wilkes-Barre durch Pastor Charles
Reichardt zu einem glücklichen Ehepaar
eingesegnet worden.

In der Carl S. Motzka Wohn-
ung an Nord Wehler Avenue verur-
sachte Montag Morgen ein überhitzter
Kaufhaus einen Brand, doch konnten
die Flammen demäigt werden, ohne
großen Schaden angerichtet war.

Wilkes-Barre Notizen.

Stadt Kommissär Fred Göringer
zog sich durch einen Messing Kragen-
knopf Blutvergiftung zu und reiste ge-
stern nach Philadelphia, um sich von
Spezialisten behandeln zu lassen.

Der kürzlich gefasste Beschluß, die
Luzerne County Gefangenen in Kraft
zu kleiden, ist von der Gefängnis Be-
hörde rückgängig gemacht worden, nach-
dem allenthalben dagegen Protest erho-
ben worden war.

Der frühere wohlhabende Kauf-
mann, Phillip Kirchmann von Euser
Straße, ist vorleten Mittwoch im Al-
ter von 78 Jahren einer Komplikation
von Leiden erlegen. Er stammte aus
Frankfurt am Main und war über ein
halbes Jahrhundert hier wohnhaft.

Während er auf der Straße spie-
elte, wurde der 7jährige William Bil-
vill von Mibdale durch John Fosto
von Plains mit seinem Automobil nie-
dergefahren und ihm ein Schädelbruch
zugefügt; der Knabe wurde in gefähr-
lichem Zustand in das City Hospital ge-
nommen.

Nord Scranton.

Dies schon am 25. April erfolgte
Vermählung von Fräulein Maria Luz
von Monsey Avenue mit Charles J.
Kearns von Nord Irving Avenue ist
heute angehängt worden.

Charles Korwich von Monsey
Avenue, 40 Jahre alt, wohnte Sam-
stag Nacht an Sitz Straße der Doch
zeit eines Freundes bei, stürzte dann,
als er sich heimbegeben wollte im Dufel
eine Treppe hinab, wodurch einen Schä-
delbruch erhaltend, dem er Sonntag im
Slat Hospital erlag.

Süd Park Notizen.

Der 49 Jahre alte Bergmann
William Burge von Süd Filmore Ave-
nue ist Montag in der Bribbin Zeche
durch einen Dicksfall erschlagen wor-
den. Die gedrückte Leiche wurde am
Abend aufgefunden.

Der 15 Jahre alte Arthur Barry
von Jackson Straße trag am Samstag
Nachmittag einen Steinbruch davon, als
zu Pedoelle eine Lokomotive das Trud
traf, auf welchem er fuhr. Sein äl-
terer Bruder William sprang ab, er
verletzt wurde.

Durch Zechenverschiebung gab es
Dienstag Nacht an der Ecke von Gibson
Straße und Garfield Avenue ein gro-
ßes Loch, auch wurden beide Straßen
für eine Strecke von zwei Blöcken mehr
oder minder beschädigt. Die Polizei
sperrte später die Straßen ab.

In seiner Wohnung an Süd Co-
erett Avenue ist am letzten Donnerstag
Frank Ripp den Verletzungen erlegen,
die er in der Hyde Park Zeche erlitten
hatte. Der Verlorbene wird von zwei
Töchtern und zwei Söhnen überlebt.
Die Beisetzung erfolgte Montag, nach
vorgiger Trauerfeier in der St. Jo-
hannis Kirche, im Gemeinde Friedhof.

Das Thal abwärts.

Zahler. — Joseph Fox von Ridge
Straße, 30 Jahre alt, ist Sonntag in
einem Schuppen hinter dem Harris
Hotel als Leiche aufgefunden worden.
Der Coroner stellte fest, daß sein Tod
ein natürlicher war. — Der 26 Jahre
alte William Richards von hier, welcher
früh Samstag Morgen die Wirtschaft
des Lewis Evans an Süd Main Ave-
nue in Scranton um verschiedene Ge-
tränke beraubte, ist Montag Abend in
Erangelung von Bürgerschaft dem Ge-
fängnis überhandt worden. — Der vor
vierzehn Wochen auf der Hinterveranda
des Polizeigefängnisses Scrivens am West
Taylor Straße aufgefunden Säugling
ist Montag im Taylor Hospital nach
einwöchentlicher Krankheit gestorben.

George Stull von Woorfit, ein
Bergmann in dem Old Forge Distt, ist
Montag Nachmittag sofort getödtet
worden, als ihm ein Dicksfall traf.
Sein Genick wurde gebrochen und der
Körper bis gedrückt.

Pittston.

Anton Jando von Oak Straße,
17 Jahre alt, wurde Samstag in der
No. 6 Zeche der Pennsylvania Kohlen
Compagnie von einem Zug durchbre-
nender Karren getroffen und getödtet.

Frau Angelo Curra von Tedrid
Straße wurde Sonntag Abend durch
einen Knaben auf einem Fahrrad nie-
dergerannt und trug eine Gehirn-
schütterung davon. Man erwartet ihre
Genesung.

Während sie auf den Straßen-
bahngeliefen saß, wurde die 38 Jahre
alte Frau Joseph Koval von Main
Straße am Donnerstag Nacht in Wyo-
ming von einem Bahnwagen überfah-
ren; ihr rechtes Bein wurde abgeknip-
ten und sie auch innerlich verletzt, und
sie starb zwei Stunden nachher im Res-
pitt Hospital.

Wayne County.

Honesdale. — Henry B. Russell, der
Präsident der Honesdale National
Bank, ist Sonntag Morgen in seiner
Wohnung an Church Straße den Folgen
eines Schlaganfalls erlegen. Er
stand im 67. Lebensjahr und war seit
zwei Jahren leidend.